

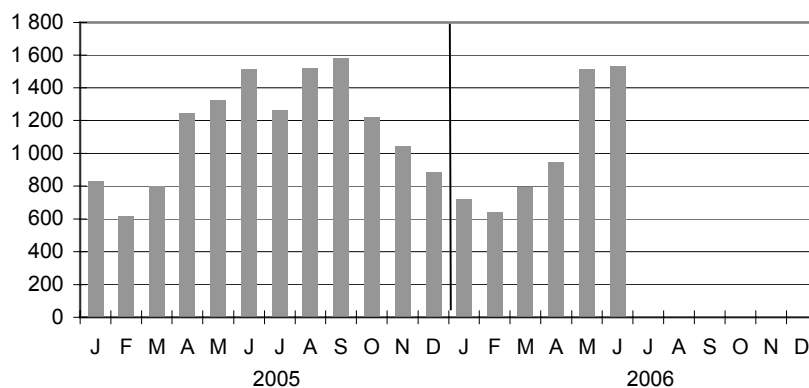
Statistischer Bericht

H I 1 - m 06/06

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Juni 2006

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juni 2006	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juni 2006 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juni 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H I 1 - m 06/06

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

6,00 EUR

Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2006 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-
hält oder im ruhenden Ver-
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-
wärtsfahren, Ein- und An-
fahren

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-
gänger

beim Überschreiten der Fahr-
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-
stand der Verkehrszeichen
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der
Straße

Mangelhafte Sicherung von
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Juni 2006: Zahl der Schwerverletzten auf Berlins Straßen erneut gestiegen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Juni 2006 auf Berlins Straßen 10 207 Straßenverkehrsunfälle, das sind 4,0 Prozent weniger als im Juni 2005. Bei 1 535 Unfällen mit Personenschaden (+1,3 Prozent) wurden fünf Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: vier Personen) sowie 214 (+8,6 Prozent) schwer und 1 614 (+1,5 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden fiel um 4,9 Prozent auf 8 672. Die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sank auf 84 gegenüber 88 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Fußgänger, einen Rad-Fahrer, einen Lkw-Mitfahrer und einen Krad-Fahrer.

In den Monaten Januar bis Juni 2006 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 57 459 Straßenverkehrsunfälle, 2,2 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 6 148 (-2,9 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 7 443 Personen (-1,3 Prozent), davon wurden 7 413 verletzt und 30 getötet. Die Unfälle mit sonstigem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent auf 50 312.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Juni			Januar bis Juni		
		2006	2005	Veränderung in %	2006	2005	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 207	10 636	-4,0	57 459	58 742	-2,2
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 535	1 515	1,3	6 148	6 332	-2,9
Unfälle mit reinem Sachschaden	4-6	8 672	9 121	-4,9	51 311	52 410	-2,1
davon:							
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	89	103	-13,6	568	550	3,3
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	6	84	88	-4,5	431	471	-8,5
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 499	8 930	-4,8	50 312	51 389	-2,1
Verunglückte insgesamt		1 833	1 791	2,3	7 443	7 544	-1,3
davon:							
Getötete		5	4	x	30	30	0,0
Schwerverletzte		214	197	8,6	827	823	0,5
Leichtverletzte		1 614	1 590	1,5	6 586	6 691	-1,6

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	34	27	7	6	1	35	–	35	5	30
Bundesstraßen	226	213	13	7	6	264	1	263	35	228
Andere Straßen	1 448	1 295	153	76	77	1 534	4	1 530	174	1 356
Insgesamt	1 708	1 535	173	89	84	1 833	5	1 828	214	1 614
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	-17,1	-10,0	x	x	–	2,9	–	2,9	x	15,4
Bundesstraßen	-6,2	-4,9	x	x	x	-1,1	x	-0,8	29,6	-4,2
Andere Straßen	1,7	2,7	-6,1	-9,5	-2,5	3,0	x	2,8	7,4	2,3
Insgesamt	0,1	1,3	-9,4	-13,6	-4,5	2,3	x	2,3	8,6	1,5

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

	Anzahl										
Mitte	1 562	298	1 264	17	12	1 235	359	1	358	40	318
Friedrichshain - Kreuzberg.....	905	131	774	6	9	759	156	—	156	7	149
Pankow	999	153	846	6	7	833	173	2	171	27	144
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	1 344	183	1 161	13	9	1 139	217	—	217	21	196
Spandau	606	95	511	4	5	502	118	—	118	20	98
Steglitz - Zehlendorf.....	716	94	622	2	3	617	111	—	111	12	99
Tempelhof - Schöneberg.....	989	132	857	8	9	840	162	—	162	24	138
Neukölln	697	103	594	3	8	583	117	1	116	6	110
Treptow - Köpenick.....	727	108	619	5	8	606	133	—	133	12	121
Marzahn - Hellersdorf.....	502	78	424	8	3	413	97	—	97	13	84
Lichtenberg	535	62	473	8	4	461	70	—	70	11	59
Reinickendorf ...	625	98	527	9	7	511	120	1	119	21	98
Insgesamt	10 207	1 535	8 672	89	84	8 499	1 833	5	1 828	214	1 614

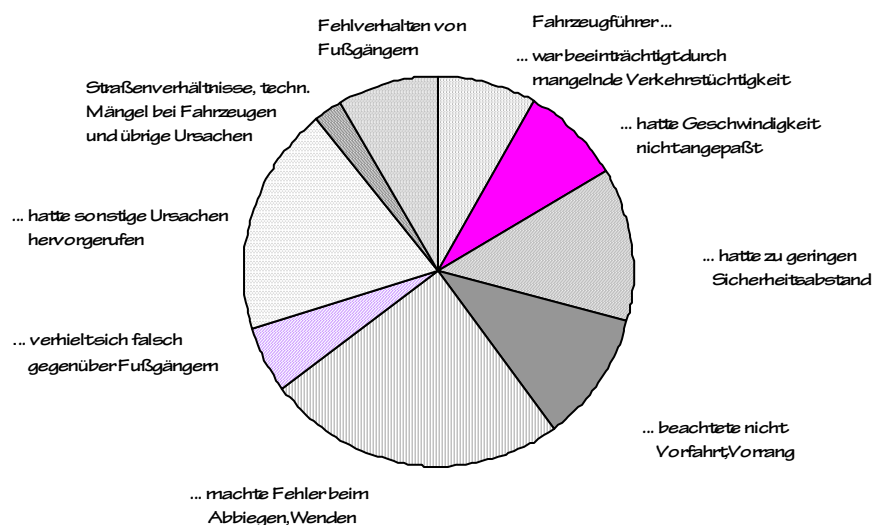
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte	0,5	29,0	-4,5	x	x	-5,4	30,1	—	30,2	—	35,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-5,0	-16,0	-2,9	x	x	-2,2	-12,8	x	-12,4	x	-5,7
Pankow	-6,5	3,4	-8,1	x	x	-7,0	-4,9	x	-6,0	x	-9,4
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-2,4	7,0	-3,7	x	x	-3,7	9,6	—	9,6	x	8,3
Spandau	-4,0	15,9	-6,9	x	x	-6,3	24,2	x	25,5	x	16,7
Steglitz - Zehlendorf.....	-10,3	-16,1	-9,3	x	x	-7,6	-12,6	—	-12,6	x	-18,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-8,1	-14,3	-7,0	x	x	-7,7	-4,7	—	-4,7	x	-11,0
Neukölln	-9,7	-8,8	-9,9	x	x	-10,6	-8,6	x	-9,4	x	—
Treptow - Köpenick.....	1,4	1,9	1,3	x	x	1,3	-5,0	x	-4,3	x	—
Marzahn - Hellersdorf.....	2,2	6,8	1,4	x	x	3,3	7,8	—	7,8	—	9,1
Lichtenberg	-3,6	-13,9	-2,1	x	x	-3,6	-20,5	—	-20,5	x	-25,3
Reinickendorf ...	-2,8	1,0	-3,5	x	x	-3,2	1,7	x	0,8	x	-10,1
Insgesamt	-4,0	1,3	-4,9	-13,6	-4,5	-4,8	2,3	x	2,3	8,6	1,5

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	157	128	29	19	10	135	1	134	25	109
Abbiegeunfall	349	330	19	13	6	397	–	397	45	352
Einbiegen-, Kreuzenunfall	374	339	35	30	5	420	1	419	48	371
Überschreitenunfall	155	155	–	–	–	185	2	183	38	145
Unfall durch ruhenden Verkehr	154	125	29	6	23	133	–	133	11	122
Unfall im Längsverkehr	326	296	30	9	21	385	1	384	29	355
Sonstiger Unfall	193	162	31	12	19	178	–	178	18	160
Insgesamt	1 708	1 535	173	89	84	1 833	5	1 828	214	1 614
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-4,3	19,6	-49,1	x	x	17,4	–	17,5	x	17,2
Abbiegeunfall	-6,2	-6,0	x	x	x	-6,1	–	-6,1	-4,3	-6,4
Einbiegen-, Kreuzenunfall	6,6	4,3	34,6	x	x	7,4	x	7,2	14,3	6,3
Überschreitenunfall	24,0	24,0	–	–	–	25,9	x	25,3	22,6	26,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	-9,4	-5,3	-23,7	x	x	-4,3	–	-4,3	x	-5,4
Unfall im Längsverkehr	1,2	-0,3	20,0	x	x	2,1	x	2,4	x	0,3
Sonstiger Unfall	-4,5	-9,0	x	x	x	-10,6	–	-10,6	x	-8,0
Insgesamt	0,1	1,3	-9,4	-13,6	-4,5	2,3	x	2,3	8,6	1,5

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juni 2006



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	166	117	49	11	38	125	–	125	10	115
vorausfährt oder wartet ..	223	197	26	7	19	268	–	268	14	254
seitlich in gleicher Richtung fährt	108	100	8	4	4	114	–	114	9	105
entgegenkommt	31	29	2	1	1	39	–	39	9	30
einbiegt oder kreuzt	647	595	52	42	10	733	1	732	87	645
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	223	223	–	–	–	259	2	257	44	213
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	5	4	1	1	–	5	–	5	–	5
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	32	22	10	5	5	26	–	26	9	17
nach links	29	14	15	12	3	15	1	14	3	11
Unfall anderer Art	244	234	10	6	4	249	1	248	29	219
Insgesamt	1 708	1 535	173	89	84	1 833	5	1 828	214	1 614
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	4,4	10,4	-7,5	x	-5,0	13,6	–	13,6	x	13,9
vorausfährt oder wartet ..	-19,8	-23,3	x	–	x	-16,3	–	-16,3	x	-18,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	47,9	53,8	–	x	x	48,1	x	50,0	–	56,7
entgegenkommt	-3,1	3,6	x	x	–	2,6	x	5,4	x	–
einbiegt oder kreuzt	2,1	0,5	23,8	27,3	x	1,1	x	1,0	13,0	-0,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	14,9	14,9	–	–	–	15,6	x	15,2	-4,3	20,3
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	–	x	x	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-20,0	x	x	x	x	x	–	x	x	x
nach links	-34,1	x	x	x	x	x	–	x	–	x
Unfall anderer Art	–	0,4	x	x	x	-1,6	x	-2,0	-12,1	-0,5
Insgesamt	0,1	1,3	-9,4	-13,6	-4,5	2,3	x	2,3	8,6	1,5

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	110	–	110	14	96
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	223	1	222	47	175
Personenkraftwagen	524	–	524	33	491
Bussen	53	–	53	6	47
Güterkraftfahrzeugen	36	1	35	3	32
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	12	–	12	1	10
Kraftfahrzeugen zusammen	958	2	956	105	851
Fahrrädern	650	1	649	67	582
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	57	–	57	4	53
anderen Fahrzeugen	4	–	4	–	4
Fußgänger	218	2	216	42	174
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	59	–	59	10	49
65 Jahre und älter	35	2	33	9	24
Andere Personen	3	–	3	–	3
Insgesamt	1 833	5	1 828	214	1 614
darunter					
unter 15 Jahren	145	–	145	16	129
65 Jahre und älter	133	2	131	33	98
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	29,4	x	29,4	x	31,5
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	36,0	x	37,0	20,5	42,3
Personenkraftwagen	-16,8	x	-16,7	13,8	-18,2
Bussen	51,4	x	51,4	x	46,9
Güterkraftfahrzeugen	x	x	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	x	x	x	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	x	x	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	1,8	x	1,9	25,0	-0,4
Fahrrädern	3,2	x	3,0	-1,5	3,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-10,9	x	-10,9	x	-7,0
anderen Fahrzeugen	x	x	x	x	x
Fußgänger	0,9	x	0,5	-6,7	2,4
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	3,5	x	3,5	x	2,1
65 Jahre und älter	29,6	x	22,2	x	x
Andere Personen	x	x	x	–	x
Insgesamt	2,3	x	2,3	8,6	1,5
darunter					
unter 15 Jahren	-12,7	–	-12,7	x	-12,8
65 Jahre und älter	3,9	x	3,1	x	-14,0

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juni 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 980	-1,7	1 680	0,9	300	-14,3
Verkehrstüchtigkeit	178	-6,3	72	18,0	106	-17,8
darunter Alkoholeinfluß	170	-2,9	64	16,4	106	-11,7
Straßenbenutzung	161	—	151	-1,9	10	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	184	-5,2	153	15,9	31	-50,0
Abstand	289	-11,6	235	-14,5	54	3,8
Überholen	60	42,9	58	41,5	2	x
Vorbeifahren	3	x	3	x	—	x
Nebeneinanderfahren	87	31,8	78	41,8	9	x
Vorfahrt, Vorrang	237	0,9	206	-2,8	31	x
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	39	-11,4	32	-20,0	7	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	134	0,8	123	5,1	11	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	552	-2,6	495	-3,3	57	3,6
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	123	4,2	123	4,2	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	56	-17,6	56	-17,6	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	1	x	1	—	—	x
Ladung, Besetzung	3	x	3	x	—	—
andere Ursachen	46	17,9	46	48,4	—	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	11	x	11	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern	186	30,1	186	30,1	—	—
Verkehrstüchtigkeit	12	x	12	x	—	—
darunter Alkoholeinfluß	12	x	12	x	—	—
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	161	20,1	161	20,1	—	—
Nichtbenutzen des Gehweges	4	x	4	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—	—	—	—	—
andere Ursachen	9	x	9	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	22	x	20	x	2	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	19	x	17	x	2	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	9	—	9	—	—	—
Sichtbehinderung	9	—	9	—	—	—
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	9	x	8	x	1	—
Sonstige Ursachen	5	x	5	x	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	x	1	—	—	x
Insgesamt	2 223	-0,7	1 920	2,3	303	-16,5

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juni 2006 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Donnerstag	60	49	1	6	42	5	6	1	6	52
2. Freitag	70	67	–	8	59	3	–	–	8	67
3. Samstag	42	34	–	4	30	5	3	–	5	40
4. Sonntag	31	23	–	3	20	4	4	–	7	25
5. Montag	25	22	–	3	19	1	2	–	3	25
6. Dienstag	60	57	–	7	50	1	2	–	7	59
7. Mittwoch	70	62	–	10	52	5	3	–	10	58
8. Donnerstag	61	56	–	5	51	4	1	–	5	57
9. Freitag	51	44	–	4	40	5	2	–	4	47
10. Samstag	42	40	–	9	31	1	1	–	10	39
11. Sonntag	38	30	–	5	25	3	5	–	6	33
12. Montag	83	78	–	9	69	3	2	–	10	84
13. Dienstag	82	75	–	8	67	2	5	–	8	79
14. Mittwoch	63	58	–	5	53	1	4	–	5	65
15. Donnerstag	50	44	–	5	39	4	2	–	5	45
16. Freitag	67	58	1	5	52	4	5	1	5	69
17. Samstag	29	24	–	3	21	2	3	–	3	28
18. Sonntag	47	33	1	3	29	9	5	1	5	43
19. Montag	61	59	1	9	49	2	–	1	10	55
20. Dienstag	83	77	–	11	66	4	2	–	11	84
21. Mittwoch	65	61	–	4	57	2	2	–	4	67
22. Donnerstag	59	57	1	6	50	–	2	1	6	54
23. Freitag	66	59	–	7	52	4	3	–	7	65
24. Samstag	57	52	–	6	46	2	3	–	6	63
25. Sonntag	32	26	–	7	19	2	4	–	8	27
26. Montag	62	57	–	6	51	4	1	–	6	58
27. Dienstag	65	59	–	15	44	2	4	–	15	51
28. Mittwoch	59	54	–	8	46	1	4	–	11	53
29. Donnerstag	68	65	–	8	57	2	1	–	9	69
30. Freitag	60	55	–	9	46	2	3	–	9	53
Insgesamt	1 708	1 535	5	198	1 332	89	84	5	214	1 614
Montag	231	216	1	27	188	10	5	1	29	222
Dienstag	290	268	–	41	227	9	13	–	41	273
Mittwoch	257	235	–	27	208	9	13	–	30	243
Donnerstag	298	271	2	30	239	15	12	2	31	277
Freitag	314	283	1	33	249	18	13	1	33	301
Samstag	170	150	–	22	128	10	10	–	24	170
Sonntag	148	112	1	18	93	18	18	1	26	128

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juni 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	145	21	1	57	59	–	–	–	–	–
männlich	80	9	–	30	37	–	–	–	–	–
weiblich	65	12	1	27	22	–	–	–	–	–
15 – 18	69	9	5	43	10	–	–	–	–	–
männlich	34	3	4	20	7	–	–	–	–	–
weiblich	35	6	1	23	3	–	–	–	–	–
18 – 21	120	35	29	38	12	1	–	–	–	–
männlich	71	14	21	23	8	1	–	–	–	–
weiblich	49	21	8	15	4	–	–	–	–	–
21 – 25	160	68	23	51	12	–	–	–	–	–
männlich	96	36	17	34	6	–	–	–	–	–
weiblich	64	32	6	17	6	–	–	–	–	–
25 – 30	193	56	41	73	13	–	–	–	–	–
männlich	112	30	29	43	2	–	–	–	–	–
weiblich	81	26	12	30	11	–	–	–	–	–
30 – 35	174	64	34	58	13	–	–	–	–	–
männlich	103	35	23	34	8	–	–	–	–	–
weiblich	71	29	11	24	5	–	–	–	–	–
35 – 40	201	59	54	70	8	–	–	–	–	–
männlich	127	27	48	42	4	–	–	–	–	–
weiblich	74	32	6	28	4	–	–	–	–	–
40 – 45	235	58	66	82	16	–	–	–	–	–
männlich	138	23	55	43	8	–	–	–	–	–
weiblich	97	35	11	39	8	–	–	–	–	–
45 – 50	142	34	31	54	13	1	–	1	–	–
männlich	90	17	26	31	8	1	–	1	–	–
weiblich	52	17	5	23	5	–	–	–	–	–
50 – 55	87	23	14	34	9	–	–	–	–	–
männlich	53	12	13	21	2	–	–	–	–	–
weiblich	34	11	1	13	7	–	–	–	–	–
55 – 60	98	34	19	28	8	1	–	–	1	–
männlich	58	10	19	21	3	1	–	–	1	–
weiblich	40	24	–	7	5	–	–	–	–	–
60 – 65	73	25	7	27	10	–	–	–	–	–
männlich	34	9	6	14	4	–	–	–	–	–
weiblich	39	16	1	13	6	–	–	–	–	–
65 – 70	57	18	4	17	13	–	–	–	–	–
männlich	27	6	4	12	3	–	–	–	–	–
weiblich	30	12	–	5	10	–	–	–	–	–
70 – 75	37	12	4	10	5	1	–	–	–	1
männlich	16	5	3	5	2	–	–	–	–	–
weiblich	21	7	1	5	3	1	–	–	–	1
75 und mehr	39	8	1	6	17	1	–	–	–	1
männlich	16	3	1	3	9	1	–	–	–	1
weiblich	23	5	–	3	8	–	–	–	–	–
Zusammen	1 830	524	333	648	218	5	–	1	1	2
männlich	1 055	239	269	376	111	4	–	1	1	1
weiblich	775	285	64	272	107	1	–	–	–	1
ohne Angabe	3	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 833	524	333	650	218	5	–	1	1	2

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juni 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	16	1	–	4	10	129	20	1	53	49
männlich	10	–	–	2	7	70	9	–	28	30
weiblich	6	1	–	2	3	59	11	1	25	19
15 – 18	7	1	–	1	5	62	8	5	42	5
männlich	3	–	–	–	3	31	3	4	20	4
weiblich	4	1	–	1	2	31	5	1	22	1
18 – 21	14	–	6	5	1	105	35	23	33	11
männlich	10	–	5	2	1	60	14	16	21	7
weiblich	4	–	1	3	–	45	21	7	12	4
21 – 25	12	2	6	4	–	148	66	17	47	12
männlich	10	2	5	3	–	86	34	12	31	6
weiblich	2	–	1	1	–	62	32	5	16	6
25 – 30	15	5	7	–	3	178	51	34	73	10
männlich	8	3	5	–	–	104	27	24	43	2
weiblich	7	2	2	–	3	74	24	10	30	8
30 – 35	19	3	6	9	1	155	61	28	49	12
männlich	15	2	5	8	–	88	33	18	26	8
weiblich	4	1	1	1	1	67	28	10	23	4
35 – 40	31	10	11	8	1	170	49	43	62	7
männlich	22	5	11	4	1	105	22	37	38	3
weiblich	9	5	–	4	–	65	27	6	24	4
40 – 45	21	2	11	3	5	214	56	55	79	11
männlich	15	1	9	2	3	123	22	46	41	5
weiblich	6	1	2	1	2	91	34	9	38	6
45 – 50	14	1	8	4	1	127	33	22	50	12
männlich	9	–	5	3	1	80	17	20	28	7
weiblich	5	1	3	1	–	47	16	2	22	5
50 – 55	13	–	2	8	3	74	23	12	26	6
männlich	6	–	1	5	–	47	12	12	16	2
weiblich	7	–	1	3	3	27	11	–	10	4
55 – 60	9	–	1	7	1	88	34	18	20	7
männlich	8	–	1	7	–	49	10	18	13	3
weiblich	1	–	–	–	1	39	24	–	7	4
60 – 65	10	2	1	4	2	63	23	6	23	8
männlich	3	–	1	2	–	31	9	5	12	4
weiblich	7	2	–	2	2	32	14	1	11	4
65 – 70	11	2	–	4	3	46	16	4	13	10
männlich	2	–	–	2	–	25	6	4	10	3
weiblich	9	2	–	2	3	21	10	–	3	7
70 – 75	9	2	1	4	1	27	10	3	6	3
männlich	4	1	1	1	1	12	4	2	4	1
weiblich	5	1	–	3	–	15	6	1	2	2
75 und mehr	13	2	1	2	5	25	6	–	4	11
männlich	5	–	1	1	3	10	3	–	2	5
weiblich	8	2	–	1	2	15	3	–	2	6
Zusammen	214	33	61	67	42	1 611	491	271	580	174
männlich	130	14	50	42	20	921	225	218	333	90
weiblich	84	19	11	25	22	690	266	53	247	84
ohne Angabe	–	–	–	–	–	3	–	–	2	–
Insgesamt	214	33	61	67	42	1 614	491	271	582	174

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179
Juni	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197
Juli	9 037	1 263	7 774	90	91	7 593	1 509	10	1 499	160
August	10 838	1 520	9 318	91	69	9 158	1 823	3	1 820	208
September	10 673	1 579	9 094	89	92	8 913	1 866	3	1 863	194
Oktober	9 935	1 218	8 717	93	72	8 552	1 435	9	1 426	118
November	10 755	1 044	9 711	103	81	9 527	1 228	6	1 222	123
Dezember	10 376	885	9 491	120	87	9 284	1 069	6	1 063	123
2006 Januar	9 122	720	8 402	105	71	8 226	923	5	918	104
Februar	8 017	641	7 376	70	73	7 233	775	6	769	77
März	10 319	792	9 527	98	63	9 366	955	5	950	107
April	9 023	947	8 076	113	67	7 896	1 139	4	1 135	122
Mai	10 771	1 513	9 258	93	73	9 092	1 818	5	1 813	203
Juni	10 207	1 535	8 672	89	84	8 499	1 833	5	1 828	214

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	8 171	1 001	7 170	87	57	7 026	1 185	3	1 182	131	1 051
Friedrichshain - Kreuzberg.....	5 006	524	4 482	52	36	4 394	648	1	647	55	592
Pankow	5 570	567	5 003	49	37	4 917	656	4	652	86	566
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	7 620	772	6 848	89	50	6 709	930	6	924	78	846
Spandau	3 256	393	2 863	27	30	2 806	497	1	496	69	427
Steglitz - Zehlendorf.....	4 389	434	3 955	33	22	3 900	511	1	510	65	445
Tempelhof - Schöneberg.....	5 780	585	5 195	43	45	5 107	716	–	716	65	651
Neukölln	4 205	439	3 766	42	44	3 680	521	2	519	44	475
Treptow - Köpenick.....	3 909	423	3 486	30	26	3 430	525	4	521	77	444
Marzahn - Hellersdorf.....	2 923	322	2 601	47	27	2 527	401	3	398	52	346
Lichtenberg	3 005	268	2 737	35	24	2 678	321	3	318	47	271
Reinickendorf ...	3 625	420	3 205	34	33	3 138	532	2	530	58	472
Insgesamt	57 459	6 148	51 311	568	431	50 312	7 443	30	7 413	827	6 586
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-4,3	-2,1	-4,6	-10,3	16,3	-4,6	-2,4	–	-2,4	0,8	-2,8
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-4,5	-0,6	-5,0	13,0	-10,0	-5,1	3,8	x	4,0	-12,7	5,9
Pankow	0,4	-6,6	1,2	6,5	-38,3	1,7	-10,1	x	-10,6	-18,1	-9,3
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	4,3	–	4,8	34,8	6,4	4,5	-1,0	x	-1,1	-8,2	-0,4
Spandau	-0,9	9,2	-2,1	-10,0	x	-2,5	16,1	x	16,4	32,7	14,2
Steglitz - Zehlendorf.....	-6,3	-14,4	-5,3	-15,4	x	-4,8	-16,0	x	-15,4	-17,7	-15,1
Tempelhof - Schöneberg.....	-0,1	-2,3	0,1	-12,2	-4,3	0,3	3,5	–	3,5	-9,7	5,0
Neukölln	-10,6	-13,2	-10,3	20,0	4,8	-10,7	-10,8	x	-10,7	-30,2	-8,3
Treptow - Köpenick.....	-0,7	-2,1	-0,5	3,4	-3,7	-0,5	1,4	–	1,4	22,2	-1,6
Marzahn - Hellersdorf.....	2,6	9,2	1,9	6,8	-34,1	2,4	13,0	x	12,4	48,6	8,5
Lichtenberg	-5,8	-4,6	-5,9	29,6	–	-6,3	-1,8	x	-2,2	62,1	-8,4
Reinickendorf ...	-1,3	-0,9	-1,4	-19,0	-10,8	-1,0	1,3	–	1,3	23,4	-0,8
Insgesamt	-2,2	-2,9	-2,1	3,3	-8,5	-2,1	-1,3	0,0	-1,3	0,5	-1,6

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	158	126	32	29	3	168	–	168	16	152
Bundesstraßen	930	820	110	59	51	1 013	4	1 009	110	899
Andere Straßen	6 059	5 202	857	480	377	6 262	26	6 236	701	5 535
Insgesamt	7 147	6 148	999	568	431	7 443	30	7 413	827	6 586
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-2,5	5,0	-23,8	-17,1	x	11,3	x	12,0	x	16,0
Bundesstraßen	-6,8	-8,1	3,8	7,3	–	-6,6	x	-6,2	-12,0	-5,5
Andere Straßen	-2,2	-2,2	-1,8	4,3	-8,7	-0,7	x	-0,8	3,2	-1,3
Insgesamt	-2,8	-2,9	-2,2	3,3	-8,5	-1,3	0,0	-1,3	0,5	-1,6

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	708	486	222	155	67	585	6	579	126	453
Abbiegeunfall	1 365	1 246	119	91	28	1 551	5	1 546	151	1 395
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 451	1 305	146	128	18	1 591	1	1 590	160	1 430
Überschreitenunfall	719	708	11	4	7	817	11	806	194	612
Unfall durch ruhenden Verkehr	634	470	164	78	86	515	–	515	40	475
Unfall im Längsverkehr	1 465	1 285	180	63	117	1 649	4	1 645	71	1 574
Sonstiger Unfall	805	648	157	49	108	735	3	732	85	647
Insgesamt	7 147	6 148	999	568	431	7 443	30	7 413	827	6 586
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-2,7	1,7	-11,2	-0,6	-28,7	4,5	x	5,5	3,3	6,1
Abbiegeunfall	-6,9	-7,4	-1,7	-1,1	-3,4	-5,1	x	-5,4	-1,3	-5,8
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-7,2	-6,7	-11,5	-6,6	x	-6,1	x	-6,0	5,3	-7,1
Überschreitenunfall	7,0	6,8	x	–	x	8,6	x	8,5	-1,5	12,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	0,6	0,6	0,6	50,0	-22,5	2,2	–	2,2	5,3	1,9
Unfall im Längsverkehr	-1,6	-2,0	1,1	-8,7	7,3	-0,1	x	-0,2	-6,6	0,1
Sonstiger Unfall	0,1	-3,1	16,3	22,5	13,7	-1,9	x	-1,6	–	-1,8
Insgesamt	-2,8	-2,9	-2,2	3,3	-8,5	-1,3	0,0	-1,3	0,5	-1,6

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	715	442	273	103	170	494	–	494	46	448
vorausfährt oder wartet ..	1 312	1 149	163	44	119	1 506	–	1 506	43	1 463
seitlich in gleicher Richtung fährt	336	290	46	16	30	336	3	333	25	308
entgegenkommt	124	102	22	12	10	146	–	146	23	123
einbiegt oder kreuzt	2 460	2 211	249	216	33	2 752	5	2 747	287	2 460
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 060	1 057	3	–	3	1 189	15	1 174	235	939
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	24	18	6	6	–	22	–	22	4	18
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	176	94	82	56	26	134	2	132	34	98
nach links	187	90	97	72	25	116	3	113	34	79
Unfall anderer Art	753	695	58	43	15	748	2	746	96	650
Insgesamt	7 147	6 148	999	568	431	7 443	30	7 413	827	6 586
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	5,3	6,0	4,2	27,2	-6,1	9,3	–	9,3	-8,0	11,4
vorausfährt oder wartet ..	-3,9	-5,5	9,4	4,8	11,2	-1,8	–	-1,8	26,5	-2,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	13,9	16,5	–	x	-11,8	19,6	x	18,9	-13,8	22,7
entgegenkommt	8,8	8,5	x	x	–	9,0	x	9,8	x	4,2
einbiegt oder kreuzt	-6,0	-5,6	-8,8	-3,6	-32,7	-5,2	x	-5,2	7,9	-6,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	4,3	4,4	x	–	x	5,7	x	5,4	-10,6	10,3
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-20,7	-19,0	-22,6	-13,8	-36,6	-6,3	x	–	25,9	-6,7
nach links	-2,6	1,1	-5,8	1,4	-21,9	3,6	x	1,8	36,0	-8,1
Unfall anderer Art	-9,9	-10,8	1,8	-4,4	x	-11,4	x	-11,5	-13,5	-11,2
Insgesamt	-2,8	-2,9	-2,2	3,3	-8,5	-1,3	0,0	-1,3	0,5	-1,6

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	333	–	333	53	280
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	637	7	630	123	507
Personenkraftwagen	3 219	4	3 215	187	3 028
Bussen	159	–	159	12	147
Güterkraftfahrzeugen	122	2	120	9	111
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	56	–	56	6	50
Kraftfahrzeugen zusammen	4 526	13	4 513	390	4 123
Fahrrädern	1 762	1	1 761	200	1 561
darunter im Alter von unter			–		
15 Jahren	147	–	147	18	129
anderen Fahrzeugen	23	–	23	–	23
Fußgänger	1 089	16	1 073	236	837
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	274	–	274	74	200
65 Jahre und älter	169	9	160	42	118
Andere Personen	43	–	43	1	42
Insgesamt	7 443	30	7 413	827	6 586
darunter					
unter 15 Jahren	580	–	580	99	481
65 Jahre und älter	551	10	541	101	440
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	29,1	–	29,1	76,7	22,8
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	-3,8	x	-3,5	–	-4,3
Personenkraftwagen	0,6	x	0,7	19,1	-0,2
Bussen	-8,6	–	-8,6	x	-10,4
Güterkraftfahrzeugen	2,5	x	0,8	x	-2,6
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	47,4	–	47,4	x	47,1
Kraftfahrzeugen zusammen	1,7	x	1,8	18,5	0,4
Fahrrädern	-11,1	x	-11,1	-13,0	-10,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-24,2	–	-24,2	x	-27,1
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	1,6	x	1,1	-10,3	4,9
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	16,6	x	17,1	29,8	13,0
65 Jahre und älter	10,5	x	9,6	-25,0	31,1
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	-1,3	0,0	-1,3	0,5	-1,6
darunter					
unter 15 Jahren	-5,1	x	-4,9	20,7	-8,9
65 Jahre und älter	-1,8	x	-2,0	7,4	-3,9

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	8 439	-3,6	6 743	-3,2	1 696	-5,3
Verkehrstüchtigkeit	886	-6,8	295	-4,5	591	-7,9
darunter Alkoholeinfluß	837	-7,6	255	-8,6	582	-7,2
Straßenbenutzung	501	-6,2	459	-8,2	42	23,5
nicht angepaßte Geschwindigkeit	868	-1,1	621	3,0	247	-10,2
Abstand	1 587	-0,6	1 283	-2,1	304	5,9
Überholen	173	16,1	161	14,2	12	x
Vorbeifahren	10	x	9	x	1	x
Nebeneinanderfahren	304	2,4	253	6,8	51	-15,0
Vorfahrt, Vorrang	1 034	-7,7	889	-7,1	145	-11,0
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links"	162	-0,6	138	-1,4	24	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	617	-9,8	546	-7,9	71	-22,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 083	-4,5	1 791	-5,7	292	3,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	628	2,4	627	2,3	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	190	-15,2	189	-12,9	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	13	x	13	x	—	x
Ladung, Besetzung	5	x	5	x	—	x
andere Ursachen	157	-9,8	148	-0,7	9	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	42	-19,2	37	-22,9	5	x
Ursachen bei Fußgängern	831	6,7	813	7,1	18	x
Verkehrstüchtigkeit	50	-18,0	44	-17,0	6	x
darunter Alkoholeinfluß	49	-18,3	43	-17,3	6	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	725	5,7	714	5,9	11	x
Nichtbenutzen des Gehweges	13	x	13	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	x	—	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	x	7	x	—	—
andere Ursachen	36	x	35	x	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	338	23,4	245	19,5	93	34,8
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	326	22,6	234	18,8	92	33,3
Ursachen bei Witterungseinflüssen	32	28,0	31	24,0	1	x
Sichtbehinderung	31	24,0	30	20,0	1	x
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen	44	37,5	37	42,3	7	x
Sonstige Ursachen	15	x	13	x	2	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	3	x	3	x	—	x
Insgesamt	9 744	-2,0	7 922	-1,6	1 822	-3,9

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	580	142	3	147	274	–	–	–	–	–
männlich	323	68	1	81	163	–	–	–	–	–
weiblich	257	74	2	66	111	–	–	–	–	–
15 - 18	237	41	40	90	55	1	1	–	–	–
männlich	124	14	28	48	31	1	1	–	–	–
weiblich	113	27	12	42	24	–	–	–	–	–
18 - 21	479	248	73	91	54	3	–	2	–	–
männlich	269	123	50	57	28	2	–	1	–	–
weiblich	210	125	23	34	26	1	–	1	–	–
21 - 25	636	338	90	132	64	3	2	1	–	–
männlich	355	166	68	81	32	2	1	1	–	–
weiblich	281	172	22	51	32	1	1	–	–	–
25 - 30	811	387	130	197	61	1	–	1	–	–
männlich	449	191	99	109	24	1	–	1	–	–
weiblich	362	196	31	88	37	–	–	–	–	–
30 - 35	684	329	90	173	60	1	–	–	–	1
männlich	382	155	71	106	29	–	–	–	–	–
weiblich	302	174	19	67	31	1	–	–	–	1
35 - 40	766	375	125	182	42	2	–	1	–	–
männlich	455	177	112	112	28	2	–	1	–	–
weiblich	311	198	13	70	14	–	–	–	–	–
40 - 45	868	360	161	214	91	5	–	1	–	4
männlich	503	159	140	127	48	3	–	1	–	2
weiblich	365	201	21	87	43	2	–	–	–	2
45 - 50	627	293	85	146	65	1	–	1	–	–
männlich	370	141	75	88	39	1	–	1	–	–
weiblich	257	152	10	58	26	–	–	–	–	–
50 - 55	463	212	64	101	54	–	–	–	–	–
männlich	263	95	55	64	26	–	–	–	–	–
weiblich	200	117	9	37	28	–	–	–	–	–
55 - 60	429	203	56	93	54	2	–	–	1	1
männlich	222	82	53	56	19	2	–	–	1	1
weiblich	207	121	3	37	35	–	–	–	–	–
60 - 65	302	138	30	71	44	1	–	–	–	1
männlich	161	63	26	47	19	1	–	–	–	1
weiblich	141	75	4	24	25	–	–	–	–	–
65 - 70	234	84	14	60	59	2	1	–	–	1
männlich	117	35	14	36	27	2	1	–	–	1
weiblich	117	49	–	24	32	–	–	–	–	–
70 - 75	139	54	4	31	37	3	–	–	–	3
männlich	59	23	3	18	12	1	–	–	–	1
weiblich	80	31	1	13	25	2	–	–	–	2
75 und mehr	178	50	3	30	73	5	–	–	–	5
männlich	77	25	3	17	28	1	–	–	–	1
weiblich	101	25	–	13	45	4	–	–	–	4
Zusammen	7 433	3 254	968	1 758	1 087	30	4	7	1	16
männlich	4 129	1 517	798	1 047	553	19	3	6	1	7
weiblich	3 304	1 737	170	711	534	11	1	1	–	9
ohne Angabe	10	–	–	4	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	7 443	3 254	968	1 762	1 089	30	4	7	1	16

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juni 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	99	6	–	18	74	481	136	3	129	200
männlich	59	1	–	11	46	264	67	1	70	117
weiblich	40	5	–	7	28	217	69	2	59	83
15 - 18	24	4	3	3	14	212	36	37	87	41
männlich	11	1	1	1	8	112	12	27	47	23
weiblich	13	3	2	2	6	100	24	10	40	18
18 - 21	51	19	9	9	11	425	229	62	82	43
männlich	34	10	8	5	8	233	113	41	52	20
weiblich	17	9	1	4	3	192	116	21	30	23
21 - 25	61	22	22	9	8	572	314	67	123	56
männlich	42	11	17	7	7	311	154	50	74	25
weiblich	19	11	5	2	1	261	160	17	49	31
25 - 30	65	22	19	11	13	745	365	110	186	48
männlich	40	14	16	6	4	408	177	82	103	20
weiblich	25	8	3	5	9	337	188	28	83	28
30 - 35	67	19	15	23	7	616	310	75	150	52
männlich	47	10	13	17	4	335	145	58	89	25
weiblich	20	9	2	6	3	281	165	17	61	27
35 - 40	74	18	27	21	7	690	357	97	161	35
männlich	55	10	27	12	5	398	167	84	100	23
weiblich	19	8	–	9	2	292	190	13	61	12
40 - 45	86	18	26	21	18	777	342	134	193	69
männlich	60	10	22	14	12	440	149	117	113	34
weiblich	26	8	4	7	6	337	193	17	80	35
45 - 50	66	15	22	12	16	560	278	62	134	49
männlich	43	8	17	9	8	326	133	57	79	31
weiblich	23	7	5	3	8	234	145	5	55	18
50 - 55	61	11	13	25	11	402	201	51	76	43
männlich	38	7	12	14	4	225	88	43	50	22
weiblich	23	4	1	11	7	177	113	8	26	21
55 - 60	39	11	10	12	6	388	192	46	80	47
männlich	23	4	9	9	1	197	78	44	46	17
weiblich	16	7	1	3	5	191	114	2	34	30
60 - 65	33	10	4	8	9	268	128	26	63	34
männlich	18	6	3	4	4	142	57	23	43	14
weiblich	15	4	1	4	5	126	71	3	20	20
65 - 70	36	6	3	11	14	196	77	11	49	44
männlich	15	3	3	6	3	100	31	11	30	23
weiblich	21	3	–	5	11	96	46	–	19	21
70 - 75	24	3	1	10	9	112	51	3	21	25
männlich	8	1	1	4	2	50	22	2	14	9
weiblich	16	2	–	6	7	62	29	1	7	16
75 und mehr	41	4	2	7	19	132	46	1	23	49
männlich	16	1	2	3	8	60	24	1	14	19
weiblich	25	3	–	4	11	72	22	–	9	30
Zusammen	827	188	176	200	236	6 576	3 062	785	1 557	835
männlich	509	97	151	122	124	3 601	1 417	641	924	422
weiblich	318	91	25	78	112	2 975	1 645	144	633	413
ohne Angabe	–	–	–	–	–	10	–	–	4	2
Insgesamt	827	188	176	200	236	6 586	3 062	785	1 561	837

Monate	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	schwerwiegende		übrige			ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2006											
Januar	9 122	720	8 402	105	71	8 226	923	5	918	104	814
Jan./Febr.	17 139	1 361	15 778	175	144	15 459	1 698	11	1 687	181	1 506
Jan./März	27 458	2 153	25 305	273	207	24 825	2 653	16	2 637	288	2 349
Jan./Apr.	36 481	3 100	33 381	386	274	32 721	3 792	20	3 772	410	3 362
Jan./Mai	47 252	4 613	42 639	479	347	41 813	5 610	25	5 585	613	4 972
Jan./Juni	57 459	6 148	51 311	568	431	50 312	7 443	30	7 413	827	6 586
Jan./Juli											
Jan./Aug.											
Jan./Sept.											
Jan./Okt.											
Jan./Nov.											
Jan./Dez.											
2005											
Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119	868
Jan./Febr.	18 126	1 444	16 682	175	142	16 365	1 724	10	1 714	197	1 517
Jan./März	27 887	2 246	25 641	261	206	25 174	2 693	16	2 677	303	2 374
Jan./Apr.	37 717	3 491	34 226	355	292	33 579	4 162	23	4 139	447	3 692
Jan./Mai	48 106	4 817	43 289	447	383	42 459	5 753	26	5 727	626	5 101
Jan./Juni	58 742	6 332	52 410	550	471	51 389	7 544	30	7 514	823	6 691
Jan./Juli	67 779	7 595	60 184	640	562	58 982	9 053	40	9 013	983	8 030
Jan./Aug.	78 617	9 115	69 502	731	631	68 140	10 876	43	10 833	1 191	9 642
Jan./Sept.	89 290	10 694	78 596	820	723	77 053	12 742	46	12 696	1 385	11 311
Jan./Okt.	99 225	11 912	87 313	913	795	85 605	14 177	55	14 122	1 503	12 619
Jan./Nov.	109 980	12 956	97 024	1 016	876	95 132	15 405	61	15 344	1 626	13 718
Jan./Dez.	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749	14 658
Veränderung 2006 gegenüber 2005 in %											
Januar	-6,8	-13,3	-6,2	-5,4	-14,5	-6,2	-6,7	x	-7,0	-12,6	-6,2
Jan./Febr.	-5,4	-5,7	-5,4	0,0	1,4	-5,5	-1,5	x	-1,6	-8,1	-0,7
Jan./März	-1,5	-4,1	-1,3	4,6	0,5	-1,4	-1,5	0,0	-1,5	-5,0	-1,1
Jan./Apr.	-3,3	-11,2	-2,5	8,7	-6,2	-2,6	-8,9	x	-8,9	-8,3	-8,9
Jan./Mai	-1,8	-4,2	-1,5	7,2	-9,4	-1,5	-2,5	-3,8	-2,5	-2,1	-2,5
Jan./Juni	-2,2	-2,9	-2,1	3,3	-8,5	-2,1	-1,3	0,0	-1,3	0,5	-1,6
Jan./Juli											
Jan./Aug.											
Jan./Sept.											
Jan./Okt.											

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen
sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens** und **Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.